

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Vorstandsbereich für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerdienste und Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Umsetzung HSP-Maßnahme 14_VB 4.001 "Kürzung des Zuschussbedarfes im Produktbereich Kultur um 10%"

hier: Umsetzung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen im Zeitraum 2010 - 2015 sowie die Entwicklung des Zuschussbedarfs der betroffenen Bereiche

Beratungsfolge:

19.03.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss der Stadt Hagen nimmt den Bericht der Kulturverwaltung zur Kenntnis.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der KWA hat in seiner Sitzung am 19.02.2015 die Beratung der Vorlage 0171/2015 als 1. Lesung betrachtet. Zur Vorbereitung auf die Entscheidung, wie die Konsolidierung erreicht werden kann, sollte von der Verwaltung dargestellt werden, welche Konsolidierungsmaßnahmen von den betroffenen Bereichen in den letzten Jahren (2010 – 2015) bereits umgesetzt wurden und wie sich der Zuschussbedarf im gleichen Zeitraum entwickelt hat.

1. Übersicht der HSP-Maßnahmen vgl. Anlagen 1-3

2. Entwicklung des Zuschussbedarfes

Die Zuschussbedarfe stellen sich in den einzelnen Bereichen unter Berücksichtigung zentral bewirtschafteter Umbuchungen wie folgt dar:

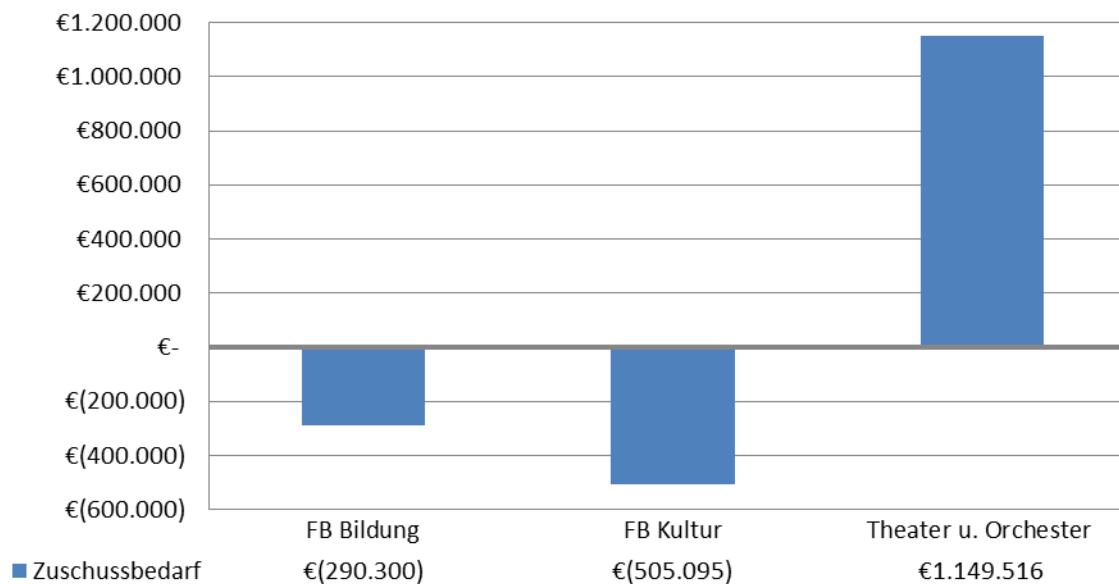
	Ist 2010	Plan 2015	Entwicklung
Fachbereich Bildung	5.051.089 € *	4.760.789 €	- 290.300 €
Musikschule			
VHS			
Bücherei			
Fachbereich Kultur	4.693.831 €	4.188.736 €	- 505.095 €
Kulturbüro			
Museen			
HCH			
Theater Orchester	u. 13.838.535 €	14.988.051 €	1.149.516 €

*bereinigt um Einmaleffekt in 2010 in Höhe von 194.946 €

Bei den zentral bewirtschafteten Umbuchungen handelt es sich hauptsächlich um Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen und Versicherungsbeiträge.

In der Vorlage 0171/2015 wurden diese zentralen Umbuchungen bei der Auflistung des Zuschussbedarfes HH 2015 nicht abgebildet.

Zuschussbedarf seit 2010



Hierbei ist zu berücksichtigen, dass beim Zuschussbedarf sämtliche Erträge und Aufwendungen erfasst werden. Dies umfasst auch Beträge, die nur mittelbar durch die Fachbereiche beeinflussbar sind (Personalkosten, Gebäudekosten etc.) bzw. bei denen die Fachbereiche vertragliche Bindungen eingegangen sind. Im Fachbereich Kultur gehören hierzu u.a. die Zuschüsse für die Kulturzentren (247.115 €), die Schloss Hohenlimburg gGmbH (10.000 €) sowie das ESM (38.000 €).

gez. Thomas Huyeng
(Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

Vorstandsbereich für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Bürgerdienste und Kultur

VB4/S

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

49

Theater gGmbH

Anzahl:

1

1

1

